

# Freistellungen Saison 2009/2010

Stand 16.03.09

	Jugend		Schüler A		Schüler B	
	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Jungen
<b>1. VRLT</b>	11 Teilnehmer: <b>Drummer (OFR)</b> + 5 pro Landesber.	10 Teilnehmer: 5 pro Landesber.	10 Teilnehmer: 5 pro Landesber.	10 Teilnehmer: 5 pro Landesber.	10 Teilnehmer: 5 pro Landesber.	10 Teilnehmer: 5 pro Landesber.
<b>2. VRLT</b>	15 – 16 Teilnehmer: <b>Winter (OBB-W)</b> <b>K. Brickl (OPF)</b> <b>Schießer (MFR)</b> + Pl. 1 – 4 v. 1. VRLT + evtl. 1 A-Schülerin + 4 pro Landesber.	14 – 15 Teilnehmer: <b>Schmidl (NDB)</b> + Pl. 1 – 5 v. 1. VRLT + evtl. 1 A-Schüler + 4 pro Landesber.	14 – 15 Teilnehmer: <b>Mantz (OBB-O)</b> + Pl. 1 – 5 v. 1. VRLT + evtl. 1 B-Schülerin + 4 pro Landesber.	15 – 16 Teilnehmer: <b>Schreiner (UFR)</b> <b>Gottal (MFR)</b> <b>Ort (UFR)</b> + Pl. 1 – 4 v. 1. VRLT + evtl. 1 B-Schüler + 4 pro Landesber.	14 – 15 Teilnehmer: Pl. 1 – 6 v. 1. VRLT + evtl. 1 C-Schülerin + 4 pro Landesber.	14 – 15 Teilnehmer: Pl. 1 – 6 v. 1. VRLT + evtl. 1 C-Schüler + 4 pro Landesber.
<b>1. LBRLT Nord</b>	10 Teilnehmer: <b>Chr. Brickl (OPF)</b> <b>Pfeifer (UFR)</b> + 2 pro Bezirk	14 Teilnehmer: <b>Schreiner (UFR)</b> <b>Gottal (MFR)</b> <b>Ort (UFR)</b> <b>Dietrich (OPF)</b> <b>Rattassep (OFR)</b> <b>Schüller (UFR)</b> + 2 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk	10 Teilnehmer: <b>Ehret (MFR)</b> <b>Zaus (OFR)</b> + 2 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk
<b>1. LBRLT Süd</b>	14 Teilnehmer: <b>Mantz (OBB-O)</b> <b>Berchtold (OBB-W)</b> + 3 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk	13 Teilnehmer: <b>Yazdany (SCHW)</b> + 3 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk	12 Teilnehmer: 3 pro Bezirk
<b>2. LBRLT Nord</b>	12 – 16 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 5 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 6 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 6 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	11 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 5 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 16 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 7 v. 1. VRLT + max. 2 C-Schülerinnen + 2 pro Bezirk	10 – 16 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 7 v. 1. VRLT + max. 2 C-Schüler + 2 pro Bezirk
<b>2. LBRLT Süd</b>	11 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 5 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 6 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 6 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	11 – 15 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 5 v. 1. VRLT + 2 pro Bezirk	10 – 16 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 7 v. 1. VRLT + max. 2 C-Schülerinnen + 2 pro Bezirk	10 – 16 Teilnehmer: Pl. 6/7 v. 1. LBRLT + ab Pl. 7 v. 1. VRLT + max. 2 C-Schüler + 2 pro Bezirk

## Freistellungen Saison 2009/2010

Die Tabelle auf der vorherigen Seite enthält außer den Freistellungen auf Verbands- und Landesbereichsebene noch die sich daraus ergebenden Teilnehmerzahlen und Quoten. **Bitte dabei beachten, dass sich durch die Freistellungen vom 1. VRLT die Qualifikationsquote vom 1. zum 2. VRLT bei Jungen und A-Schülerinnen jeweils von 6 auf 5 sowie bei Mädchen und A-Schülern von 6 auf 4 reduziert.**

**Die A-Schülerin Chantal Mantz sowie die A-Schüler Florian Schreiner, Tim Gottal und Kilian Ort erhalten gemäß DfB Spielbetrieb der Jugend III. A 3. vom FB Wettkampfsport die Ausnahmegenehmigung, schon im 1. Durchgang der RLts statt in ihrer eigenen Altersklasse in der höheren Altersklasse Jugend zu starten.**

Die Freistellungen orientieren sich in etwa an folgenden Prinzipien:

- Spieler, die die Altersklasse wechseln, müssen in der nächsten Saison 2-3 Ebenen unter der Ebene anfangen, die sie in der vorherigen Saison erreicht haben, und zwar 2 Ebenen dann, wenn sie auf ihrer höchsten Ebene Platz 1-6 (Ausnahme: Platz 1-18 beim TOP48) erreicht haben, ansonsten 3 Ebenen. Als Ebenen gelten dabei: 1. TOP16, 2. TOP48 bzw. Sd. RLT, 3. Verband, 4. Landesbereich und 5. Bezirk. Auf Verbandsebene zählt nur das 2. VRLT, auf Landesbereichs- und Bezirksebene werden sowohl der erste als auch der zweite Durchgang berücksichtigt.
- Spieler, die in der gleichen Altersklasse bleiben, müssen 1-2 Ebenen tiefer anfangen, und zwar 1 Ebene dann, wenn sie auf ihrer höchsten Ebene Platz 1-6 (bzw. Platz 1-18 beim TOP48) erreicht haben, ansonsten 2 Ebenen.
- Bei den B-Schülern werden die Freistellungen restriktiver vergeben. Alle B-Schüler, die in dieser Altersklasse bleiben, müssen nicht 1-2 sondern 2-3 Ebenen tiefer anfangen, und zwar 2 Ebenen dann, wenn sie auf ihrer höchsten Ebene Platz 1-6 erreicht haben, ansonsten 3 Ebenen. Alle B-Schüler, die zu den A-Schülern wechseln, müssen nicht 2-3 sondern 3-4 Ebenen tiefer anfangen, und zwar 3 Ebenen dann, wenn sie auf ihrer höchsten Ebene Platz 1-6 erreicht haben, ansonsten 4 Ebenen.
- Spieler, die in der gleichen Altersklasse bleiben, aber die Kriterien für eine Freistellung in der höheren Altersklasse erfüllen, werden in der höheren Altersklasse für das betreffende Turnier des 2. Durchgangs der RLts freigestellt (zusätzlich zu einer Freistellung in ihrer eigenen Altersklasse).
- Spieler, die auf einer niedrigeren Ebene (z.B. 2. VRLT) ein besseres Ergebnis erzielt haben als ein zweiter Spieler, der durch ein Ergebnis auf einer höheren Ebene (z.B. TOP16) freigestellt wurde, können zusätzlich genauso freigestellt werden wie dieser zweite Spieler.
- Spieler, die über die DTTB-Qualifikationskriterien bereits persönlich für das TOP48 qualifiziert sind, werden vom 1. VRLT freigestellt, sollen aber auf jeden Fall am 2. VRLT teilnehmen. **Endgültig stehen die persönlich Qualifizierten für das TOP48 erst nach der Deutschen Schüler- bzw. Jugendmeisterschaft fest. Daher können u.U nach diesen Meisterschaften weitere Spieler vom 1. VRLT freigestellt werden.**
- Der FB Wettkampfsport kann ggf. nachträglich auch aufgrund von außergewöhnlichen Top-Platzierungen beim Sd. Qualifikationsturnier oder bei den Dt. Meisterschaften weitere Freistellungen vergeben.

Zusätzlich zu den Freistellungen auf Verbands- und Landesbereichsebene wird den Bezirken empfohlen, entsprechend der vorstehenden Regeln zumindest folgende Spieler für das **1. BRLT** freizustellen:

	<u>Jungen</u>	<u>Mädchen</u>	
Jugend:	Adamenko (OBB-W) Winklmeyr (OBB-W) Geßner (OBB-W) Meinl (OBB-W) Mader (NDB) Forkel (OFR) Hoffmann (MFR) Maag (MFR) Heeg (UFR)	Mühlbauer (OBB-O) Melanie Heiß (OBB-W) Patricia Heiß (OBB-W) Lauber (NDB) Beurer (SCHW) Gottschaller (OPF) Böhmländer (MFR) Stefanie Seitz (MFR) Rösner (UFR)	Herbst (OBB-O) Pietsch (OBB-W) Regina Maier (OBB-W)  Heisl (SCHW) Wagner (MFR) Witt (UFR)
Schüler A:	Jaschkowitz (OBB-W) Nitzl (NDB) Bott (SCHW) Mill (OFR) Philipp Huber (MFR) Ehr (MFR)	Kahler (OBB-O) Steiner (OBB-O) Zhang (OBB-W) Eva-Maria Maier (OBB-W) Gierl (OPF) Morhard (UFR)	Verena Huber (OBB-O)  Eichner (OBB-W)  Schwarzbauer (UFR)
Schüler B:	Adjan (NDB) Toth (MFR) Kutzner (MFR)	Teufl (NDB) Antes (OFR)	

Weiterhin wird den Bezirken empfohlen, die folgenden Spieler für das **2. BRLT** freizustellen:

	<u>Jungen</u>	<u>Mädchen</u>
Jugend:	Zaus (OFR) Ehret (MFR)	Yazdany (SCHW)